



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

DLII. Johann von Schlabbrendorf, Propst zu Salzwedel, berichtet dem Rath zu Salzwedel über die von dem Kurfürsten und Markgrafen gegen das durch den Propst des Klosters zum h. Geist über sie ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

DLII. Johann von Schlabbrendorf, Propst zu Salzwedel, berichtet dem Rath zu Salzwedel über die von dem Kurfürsten und Markgrafen gegen das durch den Propst des Klosters zum h. Geist über sie gebrachte Interdict ergriffenen Maaßregeln, am 11. Februar 1501.

Mynenn willigenn dinst. Erlame, wise, Besondere, gunstige frunde, ewer /schribenn vnd bethe mith ingelegender copien der durchleuchtigen hochgebornen fursten vnd herren, herren Joachim, Curfursten, vnd herren albrechten, marggrawen zw Brandenburg, zw stettin, pommern, cassuben vnd wenden hertzogen, burgrewen zw norenberg vnd fursten zw Rugen, meyner gnedigsten vnd gnedigen herren vnd meynes gnedigen herren von heildeffim mandat, Dar in ir berüeth, wy das der probest van heiligen geist vor soltwedell ouch in etliche ewer holtzunge, alz wendischen Cuden, dar ir lang vnme errich gewest seit, doch durch etwenn mynes gnedigsten herren marggrauen Johanszen seliger gedechtenisse rethe vorkaft, nach lewth des recesses dar vber gegeben, das alles van den mehr genanthen probest nicht gehalten ist, Sunder in das holtz gefarn, dar in gehowen, auff das er in dy possession kumen muht, vnd ir habt in lassen pfanden auff ewer Rechticheit, auff das ir szo nicht entzatt muht werden, Dar auff hat der probest mynen vnderprobest vnd officialis requirireth vnd gebethen zw cessirende vnd interdictum zw halden, nach lewth der statuten sinodalia et provincialia, Das den aufz gehorsam gethan haben, Item mith weiter inhouden vorstanden vnd habe sulches vnbilliges vornemen vann Prabest in myner kirchen treue gefallen, angefehen, das ir vorkaft seit noch lewth des recessus, och dy sache noch nicht aufz getragen vnd nicht geistlich ist, derhalben kan vnd mag der villgenannte prowest mith Recht sich nicht beclagen, das er spoligirt ist vnd hette niecht dorffen interdictum haldenn, angefehen das spoliun noch nicht probireth waz. Doch haben sey gethan alz dy vorsichtigenn, dy ire prelaten gehorsam zw seyn schuldich vnd plichtich seyn vnd zw vormidunge vorder tribulacionn, Szo habe ich ewern handell in eygen person an mynen gnedigsten vnd gnedigen herren getragen vnd bericht, das auch sulches vnbillich geschehen ist vber dy geliche geboth vnd vorkaffung. Sulchenn mutwilliges vornemen tragen ire furstl. gnaden eyn grofz missfallen vnd schriben den probest Ernstlichenn sulchenn vbermuth vnd vngerechte sachen abezustellen vnd sich vorder mith incommodation vnd tribulacion nicht vor hale, das vorsehen ire furstliche gnaden gentzlich zw ym zw geschehen. Statt er euch abers in ansprache, ir sult, sult yn plegen vnd thun vor iren furstlichen gnaden alles, das ir ym suldich vnd plichtich seit vnd swiuel nicht, er wirth sich myner gnedigsten vnd gnedigen herren schrift noch woll wissen zw halden. Och haben myne gnedigsten vnd gnedigen herren mynen gnedigen herren von heildeffim geschriben vnd gebethen, er möchte mith den vill genanthen probest vorschaffen, das er sulchens muht abstellen. Das ich euch in den besten nich habe wollen verhalten, Sunder wüft ich euch fruntliche willige dinst zw erzeugen, tede ich fleisslich gerne. Datum ylende Am Dunnerstag noch Scholastica virginis, Anno XV^c vnd im irften Jar.

Johann von Slaberndorff, doctor
vnd probest zw Soltwedell scripsit.

Dem Erksamenn Burgermeister vnd Rathmanen
der olden Stadt Soltwedell, myne
besunderenn gunstigen guthen frunden.

Nach dem Originale im Stadtarchive zu Salzwedel, Fach 26, No. 14.